

# Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 19.06.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

## 1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gelangte mit einer nordwestlichen Strömung kühlere Luft nach Sachsen. Geringe Niederschläge bis 2 mm gab es nur am 12.06., danach blieb es unter schwachem Hochdruckeinfluss bis zum 17.06. niederschlagsfrei. Ein schwach ausgeprägter Tiefausläufer überquerte Sachsen am 17.06. und es fielen vor allem im Südwesten (Treuen 16,2 mm) und im der Osterzgebirge (Fürstenwalde 15,0 mm) nennenswerte Niederschläge.

Da die Niederschläge der letzten Wochen meist örtlich sehr begrenzt auftraten, hat sich an dem in vielen Gebieten bestehenden Niederschlagsdefizit wenig geändert. Seit Beginn des Abflussjahres 2018 beträgt das Defizit an den Niederschlagsmessstationen in Sachsen 7 bis maximal 37 % (Station Görlitz) gegenüber den mehrjährigen Reihen. Durch die ergiebigen Niederschläge der vergangenen drei Wochen ist vor allem im Südwesten von Sachsen ein beträchtlicher Niederschlagsüberschuss von 19 % (Station Plauen) zu verzeichnen. Auch an den Stationen im Westerzgebirge (Station Fichtelberg) ist ein fast ausgeglichenes Niederschlagsverhältnis vorhanden.

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein schwaches Hochdruckgebiet über den Beneluxstaaten ist aktuell wetterbestimmend für Sachsen. Mit einer westlichen Strömung kommt zunehmend warme Meeresluft ins Vorhersagegebiet.

Heute bleibt es im weiteren Tagesverlauf trocken und zwischen den zahlreichen dichten Wolkenfeldern zeigt sich auch gelegentlich die Sonne. Die Temperaturen steigen auf 24 bis 27 Grad, im Bergland auf 19 bis 24 Grad. In der Nacht zum Mittwoch ist bei starker Bewölkung kein Niederschlag zu erwarten. Die Temperaturen sinken auf 15 bis 13 Grad, im Bergland bis 9 Grad. Am Mittwoch ist zunächst noch starke Bewölkung vorhanden, die im weiteren Tagesverlauf dann zurückgeht. Bei viel Sonnenschein steigen die Temperaturen dann auf 28 bis 30 Grad, im Bergland auf 23 bis 28 Grad. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es gering bewölkt und niederschlagsfrei. Auch am Donnerstag zunächst sonnig und freundlich, ab Nachmittag sind dann teils kräftige Schauer und Gewitter möglich. In der Nacht zum Freitag sind bei wechselnder Bewölkung noch einzelne Schauer möglich. Kühle Luftmassen polaren Ursprungs erreichen das Vorhersagegebiet. Am Freitag lokal noch Schauer möglich und mit Höchsttemperaturen von 15 bis 17 Grad sehr kühl. Am Wochenende ist es weiterhin kühl und am Sonntag Schauer und Gewitter möglich.

### **3 Situation im Wasserhaushalt**

#### **3.1 Oberirdischer Abfluss**

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 20 bis 70 %,  
Schwarze Elster bei 50 bis 110 %,  
Mulde bei 30 bis 120 %,  
Weiße Elster bei 60 bis 110 %, Pegel Adorf 1 bei 510 %,  
Spree bei 40 bis 70 %,  
Lausitzer Neiße bei 40 bis 80 %,  
Elbe bei ca. 40 bis 50 % des MQ (Monat).

Infolge der sehr ergiebigen Niederschläge vom 11.06. stieg die Wasserführung zu Beginn der Beobachtungsperiode in den Flussgebieten der Mulde, der Weißen Elster und der Lausitzer Neiße noch an. Dabei wurden Durchflüsse die dem 1 bis 2fachen, am Pegel Adorf 1 dem 5,1fachen des MQ (Juni) entsprachen, registriert. Allerdings ist der Wasserstand durch Ablagerungen (ca. 30 cm Kies) am Pegel in Folge des Hochwassers vom 24.05.18 noch immer beeinflusst. Danach setzte in allen Flussgebieten eine fallende Tendenz der Wasserführung ein. Die teils kräftigen Niederschläge am 17.06. ließen die Durchflüsse in den Flussgebieten der Mulde, der Weißen Elster und den Nebenflüssen der oberen Elbe kurzzeitig über MQ (Juni) ansteigen. Am Pegel Chemnitz wurde das 3,8fache, am Pegel Piskowitz 2 das 2,9fache und am Pegel Elbersdorf das 2,2fache des MQ (Juni) erreicht.

Aktuell bewegen sich die Durchflüsse in den Flussgebieten bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 5 bis 60 %,  
Schwarze Elster bei 40 bis 80 %,  
Mulde bei 25 bis 50 %,  
Weiße Elster bei 30 bis 50 %,  
Spree bei 30 bis 55 %,  
Lausitzer Neiße bei 15 bis 35 %,  
Elbe bei 30 bis 45 % des MQ (Monat).

Die Anzahl der sächsischen Pegel, die unter MNQ (Jahr) liegen, hat sich im vergangenen Berichtszeitraum wieder deutlich erhöht. Aktuell sind ca. 23 % unter MNQ (Jahr).

An den sächsischen Elbepegeln kam es zu Beginn des Berichtszeitraumes aufgrund kräftiger Niederschläge in Tschechien zu kurzzeitigen Anstiegen bis auf 55 bis 90 % des MQ (Monat). Derzeit werden wieder sinkende Durchflüsse zwischen 35 bis 45 % des MQ (Monat) registriert.

Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 80 cm gemessen, der 26 cm unter MNW (Monat) liegt. Der entsprechende Durchfluss von 118 m<sup>3</sup>/s entspricht 41 % des MQ (Monat) bzw. 66 % des MNQ des Monats Juni.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 20.06. ein gleichbleiben des Wasserstandes von 80 cm und für den 21.06. dann ein Absinken des Wasserstandes auf 75 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:  
<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

## **4 Grundwasser**

Aktuell werden in Sachsen überwiegend fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 70 % der Messstellen unter den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [www.grundwasser.sachsen.de](http://www.grundwasser.sachsen.de) → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 19.06.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Mai			Berichtsmonat: Juni			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 18.06.		seit 01.11. 2017	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./ Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./ Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	47	34	72	55	22,7	41	-55	-18
Dresden-Klotzsche	65	28	43	61	41,0	67	-73	-19
Görlitz	58	17	30	66	15,2	23	-136	-37
Plauen	57	140	246	69	17,0	25	64	19
Aue	72	117	162	86	21,8	25	-36	-7
Chemnitz	66	37	56	73	37,2	51	-40	-10
Fichtelberg	87	108	124	102	58,0	57	-9	-1
Zinnwald-Georgenfeld	87	56	64	89	21,9	25	-118	-20

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 19.06.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m <sup>3</sup> /s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m <sup>3</sup> /s]
Dresden / Elbe	80	118	41	111	-16,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	41	0,561	49	90	-0,059
Porschdorf 1 / Lachsbach	55	1,20	48	137	-0,490
Elbersdorf / Wesenitz	35	0,890	49	123	-0,270
Dohna / Müglitz	11	0,387	19	161	-0,068
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	5	0,226	31	215	-0,066
Herzogswalde 1 / Triebisch	4	0,014	4	34	-0,038
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,298	63	171	0,021
Merzdorf / Döllnitz	40	0,326	48	105	-0,057
Neuwiese / Schwarze Elster	43	0,667	39	228	-0,343
Schönau / Klosterwasser	17	0,158	41	105	-0,048
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	34	0,417	52	124	-0,194
Großdittmannsdorf / Große Röder	58	1,55	82	247	-0,470
Golzern 1 / Mulde	103	16,7	31	126	-11,8
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	68	4,41	34	141	-3,39
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	51	8,97	38	138	-5,33
Aue 1 / Schwarzwasser	89	2,10	37	159	-4,35
Chemnitz 1 / Chemnitz	33	1,25	36	187	-2,38
Nossen 1 / Freiburger Mulde	40	1,59	28	123	-0,360
Hopfgarten / Zschopau	39	3,32	47	218	-8,98
Lichtenwalde 1 / Zschopau	143	5,59	30	153	-5,71
Borstendorf / Flöha	45	1,88	25	109	-4,33
Adorf 1 / Weiße Elster					
Kleindalzig / Weiße Elster	47	7,48	48	151	-9,32
Mylau / Göltzsch	39	0,532	31	191	-0,758
Böhlen 1 / Pleiße	87	2,99	47	99	-0,730
Bautzen 1 / Spree	60	1,18	55	137	-0,300
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	33	0,419	39	136	-0,072
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,205	37	144	-0,025
Holtendorf / Weißer Schöps	19	0,060	26	97	-0,056
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	127	1,35	16	44	-5,59
Görlitz / Lausitzer Neiße	135	3,94	26	80	-1,64
Zittau 6 / Mandau	28	0,687	34	131	-0,703

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 18.06.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	8,769	93	-0,111
TS Lehmühle	14,907	21,916	8,920	60	-0,622
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,488	96	-0,010
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,769	96	-0,066
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,317	95	0,013
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,604	84	-0,162
TS Rauschenbach	11,200	15,200	10,861	97	-0,100
TS Eibenstock	64,636	74,650	60,878	94	-0,269
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,711	95	-0,002
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,380	99	0,000
TS Sosa	5,540	5,937	4,895	88	-0,036
TS Dröda	14,319	17,320	10,377	72	-0,007
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,584	93	-0,020
TS Werda	3,628	4,879	3,450	95	-0,025
TS Pöhl	52,830	61,980	51,586	98	0,037
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,123	93	-0,035
TS Bautzen	37,680	42,827	34,911	93	-0,691
TS Quitzdorf	16,480	20,927	13,215	80	-0,305
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,812	91	-0,009